

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

M-VL (Herren 1) - TG Eggenstein	29:26
M-BzL (Herren 2) - TG Eggenstein 2	28:27
F-BzL (Damen) - SG Stut./Weing. 2	17:25
HC Neuenbürg - mJB-BzL	24:29
SG Grab-Neud - mJB-BzL	19:28
JSG Neuth/Büch - wJD-BzL	26:21

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Am vergangenen Wochenende konnten unsere Herren 1 + 2 vor heimischer Kulisse jeweils BIG POINTS gegen die TG Eggenstein 1 + 2 einfahren. Beide Spiele konnten am stürmischen Sonntagnachmittag nach aufopferungsvollem Kampf gegen die besser platzierten Gäste gewonnen werden. Unsere Damen mussten sich der Reserve der SG Weingarten leider geschlagen geben. Jedoch stand das Spiel unter keinem guten Stern, denn bereits nach 50 Sekunden verletzte sich unsere Torhüterin Patricia Hoffmann schwer am Knie und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Die einzige Auswechslerin unseres dünnen Damenkaders musste somit ins Tor. Trotzdem kämpfte das Team, musste sich aber am Ende geschlagen geben. An dieser Stelle senden wir Patricia viele Genesungswünsche und ein „come back stronger“! Ein Dankeschön auch an die Spielerinnen der SG Stutensee/Weingarten, die sich fürsorglich um die verletzte Patricia kümmerten, bis der Notarzt eintraf.

Währenddessen unsere Damen und Herren 2 spielfrei sind, muss unser Verbandsligateam nach Heidelberg und sich mit dem Aufsteiger vom TSV Handschuhsheim messen. Die Handschuhsheimer sind gut in ihre erste Verbandsligasaison gestartet und haben sich erfolgreich im Mittelfeld der Verbandsliga festgesetzt. Von Vorteil ist sicherlich, dass in der Heidelberger Sporthalle ein absolutes Harzverbot herrscht, was für die Gästeteams immer eine Herausforderung der besonderen Art bedeutet. Sofern das Sautter-Team mit der harzfreien Kugel eine vergleichbare kämpferische Leistung wie gegen die TG Eggenstein abrufen, ist trotz des Nachteils sicherlich alles möglich.

Auf unsere Fans wartet also wieder spannendes Handballwochenende. Über zahlreiche Unterstützung freuen wir uns wie immer.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Sonntag, 17.3.:

Heimspiel:

15:15 wJE-BzL - TS Mühlburg

Auswärtsspiele:

12:15 TG Neureut - mJC1-KL

18:00 TSV Handschuhsheim - M-VL (Herren 1)
Die Spielberichte und Infos unter www.handball-in-ettlingen.de bzw. auf unsere Facebook- bzw. Instagram-Seite verweisen.

Abt. Leichtathletik

Drei Silbermedaillen bei deutschen

Crosslauf-Meisterschaften

Mit zahlreichen Top-Platzierungen kehrten die Mittel- und Langstreckenläufer von den am vergangenen Wochenende in Ingolstadt ausgetragenen deutschen Meisterschaften im Crosslauf Heim.

Die Männermannschaft der LG Region Karlsruhe, in der mit Jannick Arbogast und Christoph Kessler als wesentliche Leistungsträger zwei SSV-Läufer liefen, holte sich in einer tollen geschlossenen Mannschaftsleistung über die Mittelstrecke von 4,1 km die deutsche Vizemeisterschaft. Gemeinsam mit ihrem Teamkollegen Jan-Lukas Becker vom MTV Karlsruhe mussten sie sich nur dem Team der LG Regensburg geschlagen geben. Jannick Arbogast kam dabei in der Einzelwertung bei den Männern in der Zeit von 13:04 min. auf den ausgezeichneten Platz sieben und Mittelstreckler Christoph Kessler folgte ihm kurz danach in der Zeit von 13:21 min. auf Platz 11.

Dieser Erfolg wurde komplettiert durch den neunten Platz der zweiten Mannschaft der LG Region Karlsruhe, in der mit Christoph Uhl und Holger Körner ebenfalls zwei SSV Athleten am Start waren.

Bei den Frauen gewann SSV-Neuzugang Sophia Seiter – ebenfalls in einer Mannschaft der LG Region Karlsruhe – gemeinsam Ihren Teamkolleginnen Antje Pfüller und Kartja Bäuerle (beide vom MTV Karlsruhe) eine weitere Silbermedaille.

Die dritte Silbermedaille holte sich Johanna Flacke gemeinsam mit Ihren Teamkolleginnen Celine Kistner und Adeline Haisch vom MTV Karlsruhe in der Mannschaft der LG Region Karlsruhe über die Mittelstrecke von 4,1 km der U23 Juniorinnen. In der Gesamtwertung bei den Frauen über alle Altersklassen erreichte diese Mannschaft einen tollen fünften Platz. Johanna wurde zudem in der Einzelwertung der Juniorinnen U23 mit einer Zeit von 20:13 min. über die 4,1 km gute Zwölfte. Über die Langstrecke (7,1 km) kam Christoph Wallner bei den Junioren U23 in der Zeit von 23:53 min. als sehr guter Siebter über die Ziellinie. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen Pascal Kleyer und Joshua Klein (beide vom MTV Karlsruhe) wurde Christoph als Mannschaft der LG Region Karlsruhe Fünfter in der Mannschaftswertung.

Lauftreff Ettlingen

37. Winterlaufserie Rheinzabern

Am 10. Februar fand der letzte Lauf über 20 km der Winterlaufserie in Rheinzabern statt. Der Wettergott meinte es diesmal etwas besser mit den 610 Teilnehmern, sie kamen zu-

mindest trocken ins Ziel. Auch Läuferinnen und Läufer vom LT Ettlingen waren wieder mit dabei. Neben der 20 km Wertung gab es auch die Serienwertung für diejenigen, die an allen drei Läufen der Winterlaufserie teilgenommen hatten. Dieter Ludwicki konnte hier besonders stolz auf seinen 3. Platz in seiner Altersklasse sein. Er absolvierte alle 3 Läufe in einer Gesamtzeit von offiziell 4 h:24 min:52sec.

20 Km Lauf

Name	Zeit	AK	Rang
Steinmetz, Ralf	1:44:	22 M50	55
Maier, Rolf	1:46:	27 M65	8
Ludwicki, Dieter	1:59:	15 M70	3
Wipfler, Gerhard	2:06:	34 M75	7
Graf, Reina	2:09:	56 W40	14
Graf, Holger	2:09:	57 M45	66
Kunz, Ulrike	2:12:	34 W55	12
Kunz, Winfried	2:12:	35 M60	38

Serienwertung 10 km, 15 km, 20 km Lauf

Name	10 km Zeit	15 km Zeit	20 km Zeit	AK	Rang
Steinmetz, Ralf	0:48:19	1:14:53	1:44:22	M50 29	
Maier, Rolf	0:52:07	1:20:43	1:46:27	M65 5	
Ludwicki, Dieter	0:58:04	1:27:34	1:59:15	M70 3	
Wipfler, Gerhard	1:02:16	1:33:13	2:06:34	M75 5	
Graf, Holger	1:04:30	1:34:49	2:09:56	M45 41	
Kunz, Ulrike	1:03:54	1:41:53	2:09:57	W55 5	



TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

U14w 1 - Basketball Ulm/Neu-Ulm	89:62
Damen 2 - SSC Karlsruhe 2	32:62
U16m - TSG Bruchsal	34:76

Vorschau

Auswärtsspiele am Sonntag, 17.03.

09:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS 2 - U14m
10:00 Uhr	TV Bühl - U12m
13:30 Uhr	Basket Ladies Kurpfalz II - Damen 1
14:00 Uhr	TV Mühlacker - U16m
16:00 Uhr	TV Mühlacker - Herren 1
18:00 Uhr	DJK Karlsruhe-Ost - Herren 2

Damen 2 weiter sieglos

Die beiden letzten Spiele haben die Damen 2 gegen die gleichen Gegnerinnen des SSC Karlsruhe verloren.

Am 2. März verlor man die erste Partie mit einem Spielstand von 35:70. Man lernte aus der Begegnung und startete beim zweiten Mal direkt mit einer Mann-Mann-Verteidigung, die sehr viel effektiver war, als die zuvor gespielte Zonenverteidigung. Im Angriff blieb es allerdings so verfahren und wild wie eine Woche zuvor. Die starke Verteidigung der Karlsruherinnen erschwerte den TSVlerinnen einen ruhigen Angriff zu jeder Zeit. Dadurch kam es zu wirren Pässen, schrägen Würfen und vielen Ballverlusten. Spielerin Britta Baumann brachte es ganz gut auf den Punkt: „Ihr lauft rum wie kopflose Hühner!“ Doch auch diese Ansage brachte keine Wende. Das erste Viertel konnte mit einem 8:0-Lauf noch mit 8:7 gewonnen werden, die anderen drei Viertel gingen jedoch klar an die Gegnerinnen. Mit einem Spielstand von 32:62 trennten sich die beiden Mannschaften. Nun stehen noch drei Auswärtsspiele auf dem Plan.

Die nächste Partie findet am 23. März um 14 Uhr gegen die Goldstadt Baskets in Pforzheim statt.

TSV Ettlingen - SSC Karlsruhe 2 32:62

Spielverlauf: 8:7, 6:19, 7:17 und 11:19

Es spielten: Krausz (10 Punkte), Fritz (7), Fischer (5), Szam (4), Behling (2), Ott (2), Skala (2), Baumann, Bianco und Joketic

Basketball-Jugend

Vorrunde U12-Mädchen

Am Sonntag, den 17.3., starten unsere U12-Mädchen in die Vorrunde zur Bezirksmeisterschaft. Gespielt wird in der Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums in Karlsruhe. Von den vier Teams qualifizieren sich die besten zwei für die Bezirksendrunde.

10:00 Uhr SSC Karlsruhe - TSV Ettlingen

11:30 Uhr TSV Ettlingen - TSG Bruchsal

13:00 Uhr TSV Ettlingen - Tschft. Durlach

Sportlerehrung

Am 15. März findet im Ettlinger Kasino die Ehrung für den Nachwuchs statt, der im vergangenen Jahr erfolgreich Sport getrieben hat. Vom TSV Ettlingen sind dazu 60 Kinder und Jugendliche gemeldet, die für ihre tollen Platzierungen in der Basketballsaison 2017/2018 geehrt werden.

Von den derzeit neun Jugendteams haben sich schon wieder zwei frühzeitig für die Spiele um die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Weitere müssen hierfür noch etwas tun.

Abt. Gymnastik

Gymnastik-Gruppe FITMIX sucht Verstärkung

Die Kinder sind versorgt? Der innere Schweinehund sitzt noch vom faulen Wochenende im Nacken? Mit Power in die neue Woche starten?

Wir haben da was: Gymnastik für die Frau

Mit einer Mischung aus Bauch-Beine-Po und Cardio/Toning-Training wird bei fetziger Musik trainiert.

Am Ende wird mit Pilates und Dehnübungen entspannt.

Interessiert? Dann schauen Sie doch vorbei, montags von 10 bis 11 Uhr in der Sporthalle am Dickhäuter Platz.

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Sie müssen nur feste Turnschuhe, ein Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen.

Weitere Infos gibt es unter 07222 / 941 36 40 oder www.tsv-ettlingen.de

TSC Sibylla Ettlingen

Geschlossene Mannschaftsleistung in Karlsruhe

Bei den badischen Tanzsporttagen am vergangenen Wochenende in Karlsruhe lieferten die drei Hauptgruppe-C-Standard-Paare des Clubs eine geschlossene Mannschaftsleistung ab: Alle drei Paare erreichten das Finale in ihrer Startklasse und sicherten sich Punkte und Platzierungen. Platz 3 ging an Florian Possel & Sylvia Streit, Platz 4 an Daniel Merkel & Nathalie Bechtold und Platz 5 an Stephan Lauinger & Yvonne Pfalzgraf. Damit rückt der Aufstieg in die B-Klasse für einige Paare näher; der Verein drückt allen Paaren dazu kräftig die Daumen.

Martin und Gabi erreichen Semifinale der LM

Am Mittwoch noch mit Grippe im Bett liegen, am Samstag dann mit wackeligen Beinen auf die Landesmeisterschaft der SEN II C gehen: Ganz schön verrückt von Martin und Gabi Roßwag, unserem erst vor wenigen Wochen frisch aufgestiegenen SEN II C Paar! Dann in ihrem Turnier auch noch ins Semifinale kommen und mit dem 10. Platz von 15 Paaren abschneiden: Noch verrückter! Daher: Ganz herzliche Glückwünsche an unsere wohl doch nicht so „verrückten“ Standard-Tänzer Martin und Gabi Roßwag für die rundum gelungene Überraschung, und viel Erfolg bei den nächsten Turnieren!

Närrisches Training

Mit einem „Närrischen Training“ entließ der TSC am 1. März seine Hobbypaare in die Faschingsferien. Spaß und gute Laune waren angesagt, Oldies lagen auf dem Plattenteller und eine gemeinsam mit allen getanzte Linedance-Choreographie zu „Just a Gigolo“ oder ein witziger „Chachacha zu viert“ sorgten für Stimmung im Saal.

Nach einer Woche tanzfrei in den Schulferien, unterbrochen von einer „Ferien-Practice“ für unsere Hobbypaare am Dienstag, geht der reguläre Kursbetrieb in dieser Woche nun weiter; wer neu dazu stoßen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen wie immer unter www.tsc-sibylla.de oder Tel. 0176 3400 4540

Ski-Club Ettlingen

Ettlinger Ricci kämpft sich ins Finale des 38. Rudolf-Speck-Turniers

Gewohnt stark besetzt war das 38. Rudolf-Speck-Turnier. Zwar gab es bei den Damen einige Absagen, was der Qualität der Spiele

aber keinen Abbruch tat. Für Aufsehen sorgte die erst 12-jährige Maya Joint, die nicht nur die jüngste Spielerin des Turniers war, sondern von der Papierform mit LK 17 auch die schwächste Spielerin. Jedoch spielte sich dieses zierliche Mädchen souverän durch die Qualifikation und gewann beim fachkundigen Publikum erste Fans. Im Hauptfeld gelangen ihr zwei weitere Überraschungssiege, bevor sie dann im Viertelfinale am Ende ihrer Kräfte klar gegen Mila Stanojevic unterlag. Neben Stanojevic erreichten mit Lena Ruppert, Anne Knüttel und Anja Wildgruber die drei am besten gesetzten Spielerinnen souverän ohne Satzverlust das Halbfinale. Während Ruppert im Schnelldurchgang mit 6-2 und 6-0 das Finale erreichte, musste Anja Wildgruber gegen Anne Knüttel gar einen Matchball abwehren, bevor sie den entscheidenden Matchtiebreak mit 12-10 für sich entscheiden konnte. Das Finalspiel dominierte von Beginn an die Nummer 24 der deutschen Rangliste Lena Ruppert, sicherte sich mit 6-1 und 6-2 den Turniersieg und durfte sich neben dem Siegerscheck von 800€ auch über jede Menge Ranglistenpunkte freuen.

Bei den Herren spielten sich in der oberen Hälfte der Titelverteidiger und an Nummer eins der Setzliste gelistete Elmar Ejupovic und der an vier gesetzte Ivan Gomez Mantilla ins Halbfinale. Ersterer dominierte mit seinem guten Aufschlag und seinen brachialen Grundsschlägen und verwies Gomez Mantilla mit 6-2 und 6-1 klar in seine Schranken. Im unteren Bereich des Tableaus begeisterte vor allem Alessandro Ricci vom austragenden Verein die Zuschauer, die ihn lautstark unterstützten. So konnte er in knappen Begegnungen als ungesetzter Außenseiter die Nummer fünf und Nummer drei der Setzliste aus dem Turnier werfen. Im Halbfinale traf er auf Nils Brinkmann, die Nummer zwei der Setzliste. In einer hochklassigen, äußerst spannenden Begegnung zog der Local Player Ricci verdienstermaßen und unter großem Jubel der Zuschauer mit 6-3 und 7-6 ins Endspiel ein. Im Finalspiel fand er jedoch im Aufschlaggiganten Ejupovic seinen Meister. Trotz gutem Spiel, großem Kampfgeist und mit der Unterstützung des Publikums im Rücken musste Ricci die Überlegenheit Ejupovics anerkennen und gratulierte fair zur erfolgreichen Titelverteidigung.

Der neue Turnierleiter Basler, der mit seinem Team jederzeit alles im Griff hatte, dankte anschließend bei der Siegerehrung den Hauptsponsoren Bardusch und Sparkasse Karlsruhe, die ein Event dieser Größenordnung überhaupt erst möglich machen.



Foto: Dr. Karsten Harloff

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Pokalsiege für TTV-Teams

Beim Final-Four Pokalfinale in den Disziplinen C2 und C4 war der TTV mit seinen Herrenteams der 5. und 6. Mannschaft vertreten. Unsere Herren V mit Preetam Bissessur, Tobias Dihlmann und Koray Seker schlug im Finale den SSC Waldstadt mit 4:2, nachdem das Halbfinale bereits klar an Ettlingen ging. Jedes Teammitglied holte einen Einzelsieg zur 3:0-Führung, ehe der SSC nochmals rankam. Cool und abgeklärt setzte Koray dem Matche aber ein Ende. Die Herren VI mit Matthias Dihlmann, Alexander Hofmann und Laszlo Lörcincz hielten sich zuerst mit 4:0 gegen den ASV Grünwettersbach schadlos und ließen auch im Finale gegen den TTV Friedrichstal nichts anbrennen. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Siegerteams!

Damen in guter Form vor dem Spitzenspiel

Am Sonntagmorgen traten die Damen nach dreiwöchiger Spielpause bei der Mannschaft aus Rüppurr an. Bereits die Doppel waren sehr erfolgreich und die 2:0-Führung war gesichert. Daraufhin konnten Kiara, Shanice, Regina und Lara ihre Einzel gewinnen. In der zweiten Runde musste Kiara ihrer starken Gegnerin zum Sieg gratulieren, wodurch es Shanice und Regina vorbehalten war den 8:1-Erfolg festzumachen. Am Sonntag, den 24.03. um 14 Uhr kommt es in Rastatt zum alles entscheidenden Spiel. Die Mädels wollen die favorisierten Gegnerinnen noch einmal ärgern und um den Sieg kämpfen. Das Spitzenspiel wird sicher spannend und wir würden uns über jeden Zuschauer freuen.

Freies Tischtennis-Spielen

Am 17.03. von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff Turnhalle. Schläger und Bälle können gestellt werden.



v.l. n.r.: Preetam Bissessur, Koray Seker, Tobias Dihlmann
Foto: Christian Gerwig

Ettlinger Keglerverein e.V.

20. Spieltag

1. Bundesliga Männer

VKC Eppelheim 1 - SG Ettlingen 1

5936 : 5804

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer beim bereits feststehenden neuen (wie

auch alten) Deutschen Meister Eppelheim zu Gast. Ein bisschen hatten unsere Männer gehofft, dass die Gastgeber nicht mehr mit der kompletten 1. Mannschaft antreten würden. Leider war das nicht der Fall. Trotzdem kämpften unsere Männer verbissen und zeigten eine gute Leistung. Trotzdem mussten Jörg Schneiderei (987 Kegel), Dieter Ockert (964 Kegel) und Gerd Wolfring (989 Kegel) am Start einen Rückstand von 87 Kegel hinnehmen. Auch Thomas Speck (982 Kegel), Andreas Wolf (994 Kegel) und Rainer Grüneberg (949 Kegel) kämpften gegen die Übermannschaft der vergangenen Jahre an. Auch wenn am Ende die Punkte in Eppelheim blieben, konnten unsere Männer eine der besten Auswärtsergebnisse erzielen.

17. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

DKC TV Unterlenningen - Vollkugel Ettlingen 1

2460 : 2410

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen im schwäbischen Unterlenningen zu Gast. Aus dem vergangenen Jahr wohl wissend, dass die Plattenbahnen schwer zu spielen sind, gingen unsere Frauen motiviert ins Spiel. Katja Heck (405 Kegel) und Monika Humbsch (405 Kegel) gerieten gegen die stärkste Gästepaarung bereits mit 53 Kegel in Rückstand. Susanne Hannich (374 Kegel) und Silke Oßwald mit sehr guten 442 Kegel konnten ihren Gegenspielerinnen einige Kegel abnehmen, so dass sie sogar mit einem kleinen Vorsprung von 12 Kegel an das Schlusspaar übergeben konnten. Christina Cunow (366 Kegel) und Sabine Speck (419 Kegel) lieferten sich mit ihren Gegenspielerinnen lange Zeit ein enges Duell. Am Ende beherrschten aber die Gastgeberinnen ihre Bahnen und holten sich die Punkte.

Landesliga 1 Frauen

DKC RW/GN Walldorf 1 - Vollkugel Ettlingen 2

2509 : 2365

Mit den Plattenbahnen in Walldorf kamen unsere Frauen nur schwer zurecht.

Es spielten: Jasmin Harant 415 Kegel, Michaela Heidl 407 Kegel, Heidi Speck 390 Kegel, Angelina Emmerling 390 Kegel, Rita Diessner 385 Kegel und Barbara Souici 378 Kegel

Bezirksliga Männer

1. HKO Young Stars Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 2

5290 : 5351

Eine tolle Mannschaftsleistung konnten unsere Männer in ihrem Sonntagsspiel in Karlsruhe zeigen und so die Punkte nach Ettlingen entführen.

Es spielten: Miroslav Pesko 964 Kegel, Patrik Grün 933 Kegel, Roland Grün 913 Kegel, Christian Rosche 886 Kegel, Markus Lauinger 862 Kegel und Klaus Kübel 793 Kegel

Kreisliga A Männer

SG Königsbach 2 - SG Ettlingen 3

2594 : 2650

Eine hervorragende Leistung zeigten unsere Männer in Königsbach und sollten die Punkte mit nach Hause nehmen.

Es spielten: Dumitru Mois 457 Kegel, Peter Kafka 453 Kegel, Ivan Lovakovic 445 Kegel, Roland Waizenegger 436 Kegel, Wilfried Lauterbach 433 Kegel und Michael Lutz 426 Kegel

Kreisliga B gemischt

TV Unterlenningen 2 - SG Ettlingen 3

2359 : 2256

Am vergangenen Samstag mussten unsere Männer nach Unterlenningen. Die schweren Plattenbahnen bereiten ihnen – wie auch den Frauen am Sonntag – massive Probleme. Es spielten: Josip Grguric 434 Kegel, Dirk Geburt 416 Kegel, Hans-Peter Wößner 415 Kegel, Egon Weickenmeier 347 Kegel, Uwe Schnase 333 Kegel und Alexander Höhn 311 Kegel

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sa., 09:45 Uhr Jugend U14 weiblich:

Ettlinger KV 1 – KV Neulußheim 1

Sa., 11:30 Uhr SG Ettlingen 3 – SC Pforzheim 1

Sa., 11:30 Uhr

SG Ettlingen 4 – SKC Goldene Neun Lahr 1

Sa., 14:00 Uhr

SG Ettlingen 1 – BF Damm Aschaffenburg 1

Sa., 14:00 Uhr SG Ettlingen 2 – RW Karlsruhe 1

So., 10:30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 – Teutonia Waldhof 1

So., 13:00 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 – DKC 79 Altlußheim 1

und auswärts:

Sa., 11:00 Uhr Jugend U14 männlich:

KV SK Ubstadt 1 - Ettlinger KV 2

Schützenverein Ettlingen

Vorbereitungsphase für Kreismeisterschaften

Intensiv trainieren im Moment unsere Schützen, die an den kommenden Wochenenden an zahlreichen Wettkämpfen und Meisterschaften teilnehmen.

Bereits am 23. und 24. März beginnen die Kreismeisterschaften Luftpistole, Luftgewehr und in den Auflagedisziplinen, die auf unseren Anlagen stattfinden. Am darauffolgenden Samstag finden dann die KM Luftpistole Mehrkampf und Standart, Standartpistole und 3x40 Gewehr statt.

Auch die Rundenwettkämpfe Sportpistole starten in den nächsten Wochenenden.

Wir wünschen unseren Schützen „Gut Schuss“!

Musikverein Ettlingen

Hommage an Österreich

Mit seinem Jahreskonzert „Servus Austria“ am Samstag, 6. April um 19:30 Uhr in der Schlossgartenhalle will die Spielgemeinschaft der Musikvereine aus Ettlingen und Rüppurr die beliebtesten Nachbarn der Deutschen angemessen würdigen.

„Von der Wiener Hofburg hinauf in die mächtigen Alpen“, so kann man kurz den ersten Teil des Konzerts beschreiben. Aber was hat Verdis Nabucco mit der Alpenrepublik und was um Gottes Willen ein Bossanova mit saftigen, grünen Almwiesen zu tun?

Diese und weitere Rätselfragen werden unter Anleitung von Julian Reichard vom

Orchester im zweiten Teil des Konzerts musikalisch locker und leicht gelöst, wobei das bewährte Moderatorenteam Simone Werry und Joachim Jakob die Zuhörer beim Raten unterstützt.
Freier Eintritt.

MGV Sängerkranz Ettlingen Spinnerei 1851 e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2018 und die Durchführung fälliger Neuwahlen findet die Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 21. März, 18:30 Uhr**, im Vereinsraum im Kasino statt. Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zwei Chorlieder
3. Totengedenken
4. Protokollbericht der 167. Jahreshauptversammlung
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Lutz Rau
6. Arbeitsbericht des 2. Vorsitzenden Wolfgang Becker
7. Bericht des Chorleiters Markus Becht
8. Kassenbericht des Kassiers Wendelin Kast
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen:
 - a) 1. Vorsitzender (2 Jahre)
 - b) Schriftführer und Pressewart (2 Jahre)
 - c) 3 aktive und 2 passive Beisitzer (2 Jahre)
 - d) Zwei Kassenprüfer (1 Jahr)
 - e) Notenwart
13. Verschiedenes

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Die Chöre der Liedertafel im Porträt Der Stammchor

Die Liedertafel Ettlingen zählt zu den ältesten Vereinen Badens. In loser Folge möchten wir Ihnen an dieser Stelle den Verein, seine Chöre und Menschen ein bisschen genauer vorstellen und Ihnen so die Geschichte, aber auch das moderne Vereinsleben der Liedertafel näherbringen. Ursprünglich als Männerchor aus der romantischen Bewegung heraus gegründet, besteht die Liedertafel heute aus drei Chören, die für unterschiedliche musikalische Schwerpunkte stehen. Stammchor, Konzertchor und vocalis repräsentieren die Liedertafel als modernen Gesangsverein, der die Tradition des Chorgesangs in seiner Vielfalt lebt. Der Stammchor der Liedertafel sieht sich vor allem der deutschsprachigen klassisch-romantischen Chorliteratur verpflichtet. Zum Repertoire gehören neben Chormusik von Beethoven, Brahms, Haydn, Mendelssohn, Mozart, Schubert, Schumann und anderen Komponisten auch Lieder des leichteren

Genres wie Volkslieder, Geselligkeitslieder und Folklore. Der Chor steht allen interessierten Altersgruppen offen – die Altersspanne liegt derzeit etwa zwischen 55 und 80 Jahren. Ein Aufnahme-Vorsingen ist nicht erforderlich. Geleitet wird der Stamm- wie auch der Konzertchor von Frank Aranowski. Nach den Proben besteht immer die Möglichkeit des geselligen Beisammenseins bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss in den gemütlichen Vereinsräumlichkeiten. Der Stammchor probt immer dienstags von 18:15 bis 19:45 Uhr im Kasino Ettlingen, Am Dickhäuterplatz 22.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 16. März um 17 Uhr findet im Proberaum in der Stadthalle die Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Singkreis Ettlingen e.V.

Terminberichtigung

Jahreshauptversammlung

Ein Fehlerteufel hat sich bei der Wochentagangabe eingeschlichen. Datum der Jahreshauptversammlung ist **SAMSTAG** 23. März.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Konzert im Birdland59 am 15. März: Regina Fischer 4tett

Vier vielbeschäftigte MusikerInnen aus Karlsruhe gönnen sich den Luxus, ihre musikalischen Vorlieben in diesem Projekt auszuleben. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, selten gespielte Stücke aus dem Jazzrepertoire mit Leben zu füllen. Im Spannungsfeld ihrer unterschiedlichen musikalischen Prägungen entsteht ein unverkennbares Repertoire zwischen Bebop, modalem und Folk-Jazz, sowie aktuellen Entwicklungen.

Die Bandleaderin Regina Fischer studierte an der Frankfurter Musikwerkstatt Jazz- und Populärmusik und schloss das Studium als staatl. geprüfte Saxophonistin und Instrumentalpädagogin ab. Sie sagt von sich selbst: „In all den Jahren durfte ich in so vielen tollen Projekten spielen, spannende Menschen kennen lernen und viele Orte entdecken, an die es mich ohne die Musik nie verschlagen hätte.“ Ihre „Side-Men“ sind bekannte Karlsruher Jazz-Größen: Frank Hennrich an der Gitarre, Robin Mock am E-Bass und der Schlagzeuger Jonathan Zacharias, der auch im Reich der Weltmusik mit eigenen Projekten „unterwegs“ ist. Das Motto ihrer Musik ist: im Zweifelsfall lieber schön als kompliziert!

Besetzung: Regina Fischer (as, fl), Frank Hennrich (g), Robin Mock (e-bs), Jonathan Zacharias (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30 Uhr
Abendkasse // keine Reservierung

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine März

Jeden Dienstag um 9 Uhr
Nordic Walking für Senioren

Leitung Ingeborg Dubac
Jeden 2. Dienstag im Monat
(gerade Kalenderwoche)

Seniorenachmittag ab 14:30 Uhr im Stadtheim

Leitung Sabine Siegele

Donnerstag 21.3.

Kindergruppe im Stadtheim

Anmeldung und Auskunft:

Nicole Schumacher Tschan 07243 91566

Donnerstag 21.3. **Donnerstagswanderung
Hohlwege im Kraichgau.** Oberöwisheim-Galgenhohle-Unteröwisheim-Einkehr im Kannenbesen.

Gehzeit gesamt ca. 3 Stunden, 10,5 km, mittlere Wanderung, Stöcke empfohlen.

Abfahrt 12:38 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen, Führung Karl Heinz Still.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Gemütlich und ganz in der Nähe Do., 21.03. Seniorenwanderung ab Bernbach

Von Herrenalb-Kullenmühle fahren wir mit dem Bus nach Bernbach.

Leicht bergab wird nach Moosbronn gewandert.

Nach dem Mittagessen im Reiterstüble kann mit dem Bus heimgefahren werden.

Schöner ist es, eine kleine Strecke nach Völkersbach zu wandern, um mit dem Bus Ettlingen zu erreichen.

Wanderführer: Ursula Dahlinger

Abfahrt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz:
10:17 Uhr

Ettlingen Stadt: 10:33 Uhr

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden / 3,5 km;

bzw. ca. 2,75 Stunden / 8,1 km

Auf-/Abstieg: 43 m / 103 m (leicht);

80 m / 182 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programm im März

Sa. 16. März:

Sportwandern mit Volkmar Triebel zur Ruine Gräfenstein in der Pfalz. Über Pfaffenberg und Große Boll sind zwei schöne Aussichtspunkte das Tourenziel: Luitpoldturm und die Ruine Gräfenstein. Anforderung: Kondition für ca. 23 km bergige Strecke, Rucksackverpflegung (ohne Einkehr). Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Gäste sind willkommen.

Sa. 23. März:

Radtour zum Illinger Baggersee. Anforderung: Kondition für 75 km Strecke in der Ebene. Die Tour hat Passagen mit losem

Untergrund, daher ist sie nicht für Rennräder geeignet. Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Helmpflicht. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen. Bei Regen fällt die Tour aus.

So. 31. März:

Wanderung für jedermann: Vom Parkplatz an der Kapfenhardter Mühle durch den Wald Richtung Schömberg, über Wiesen nach Schwarzenberg mit Blick ins Nagoldtal und zurück zur Kapfenhardter Mühle. Dort Einkehrmöglichkeit zum Kaffee oder Vesper. Anforderungen: Kondition für ca. 19 km bergige Wegstrecke durch Wälder und Wiesen mit schönen Ausblicken, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 8:30 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Anmelden nicht erforderlich, einfach rechtzeitig am Treffpunkt sein. Gäste sind willkommen.

Diakonisches Werk

Antje Schumacher kommt

Am 23.3. gastiert Antje Schumacher mit ihrem Soloprogramm „Frau Antje und ihre Ukulele“ in der Ettlenger Scheune. In ihrem Programm mischt Frau Antje selbst geschriebene lustige Lieder mit herrlich schrill angelegten Covers zum kunterbunten Wahnsinn. Aktuelle Hits, Discoklassiker, Evergreens sowie tolle Eigenkompositionen präsentiert sie höchst individuell mit ausdrucksstarker Stimme und anschmiegsamer Ukulele, mit skurrilen Accessoires und Verkleidungen. Mit eindrucksvoller Stimme, zum Brüllen komischen Kommentaren und ausgelassenem Mienenspiel erklärt sie uns frech und dialektreich ihre Welt. Sie reagiert spontan auf ihr Publikum und unterhält es dabei königlich. Antje Schumacher aus Karlsruhe ist Sängerin, Songwriterin, Schauspielerin mit Gesangsausbildung. Sie spielte am Theater, wirkte bei verschiedenen Fernsehproduktionen mit, rief zahlreiche Bands ins Leben und räumte Preise ab.

Beginn: 19.30 Uhr. Karten erhalten Sie beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Straße 31 in 76275 Ettlingen, Telefon 07243 5495-0 und unter ettlingen@diakonie-laka.de



Foto: Antje Schumacher

Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“

Der vom Kinderschutzbund Karlsruhe veranstaltete Kurs bietet Eltern die Möglichkeit, neue Wege des Umgangs mit ihren Kindern

kennenzulernen – z. B. um besser aus eskalierenden Konfliktsituationen auszusteigen –, sich untereinander auszutauschen, den Stress im Familienalltag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern.

Alex und Birgit K., 2 Kinder 11 und 15 Jahre: „Bei uns ist eine spürbare Entspannung eingetreten, es gab weniger Auseinandersetzungen mit den Kindern, aber auch weniger Konflikte zwischen uns in der Partnerschaft. Wir haben Handwerkszeug mitbekommen, das wir ganz individuell anwenden können.“

Für Familien in besonderen Lebenslagen (alleinerziehend, einkommensschwach, Trennung, Scheidung, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, frühe Elternschaft, Kinder mit Behinderung u. ä.) ist der Elternkurs kostenfrei!

Termine: ab 2.5., donnerstags von 18.30 - 21 Uhr

8 Termine

(in den Pfingstferien nur nach Absprache)

Ort: Kulturscheune des Diakonischen Werks in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

Gebühr:

Einzelperson 80,- Euro, Paare 120,- Euro

Anmeldung: Diakonisches Werk: Tel: 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderschutzbund: Tel: 0721 842208, maierhofer-edele@kinderschutzbund-karlsruhe.de

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

3. AWO-Hausflohmarkt

Samstag, 16. März,

9 – 15 Uhr im Karl-Still-Haus.

Öffnung für angemeldete Beschicker: 7 Uhr.

Gutes und Rares für Rares

3. AWO Haus-

Flohmarkt

Samstag, 16. März 2019

9:00 bis 15:00 Uhr

Karl-Still-Haus

Im Ferning 8, 76275 Ettlingen

Nähe AVG-Stadtbahnhof
Parkgelegenheit: Tiefgarage

Veranstalter:
AWO Ortsverein Ettlingen e. V.
www.awo-ettlingen.de
E-mail: awo-ksh@web.de
Tel.: 07243-333992 (Mo.-Fr. 10:00-12:00)

Plakat: Thomas Riedel

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Der Freundeskreis Stephanus-Stift lädt ein zur Gesprächsrunde Menschen im Gespräch

am **Donnerstag, 21. März um 16 Uhr** im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Gastredner ist **Dr. Robert Determann**, Leiter des Kultur- und Sportamts der Stadt Ettlingen. Durch das Programm führt Helma Hofmeister-Jakubeit.

Freuen Sie sich auf eine Stunde in gemütlicher Atmosphäre. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet. Der Eintritt ist wie immer frei, Ihre Spende ist herzlich willkommen.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, 13. April, um 15 Uhr in ihre Vereinsräumlichkeiten am Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Leitung Ausbildung
4. Bericht der Leitung Wasserrettung
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Revisoren
8. Aussprache zu den Punkten 2-7
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Gründung des DLRG Stützpunktes Wettersbach
12. Neuwahl des Vorstandes
13. Neuwahl der Revisoren
14. Wahl der Delegierten der Ortsgruppe
15. Ehrungen
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 5.4. an den 1. Vorsitzenden Frank Weicholdt schriftlich per Post an folgende Adresse einzureichen:

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

1. Vorsitzender
Postfach 100216
D-76256 Ettlingen

Förderkreis für

Ganzheitsmedizin e.V.

Ein Erfahrungsbericht ...

„Vom **3. bis 9. März** war es so weit: **Begegnungswoche** vom Förderkreis! Und ich bin zum ersten Mal dabei!

Eine intensive, therapeutisch begleitete Selbsterfahrungswoche mit einem Programm aus Körpertherapien, spirituellen Impulsen, Biodanza, Meetings, Frühsport, Wissensvermittlung und Innerer-Kind-Arbeit.

Und auch: Einem **2-tägigen Seminar zum Thema Chaos und Ordnung**. Zu dem ich mich angemeldet habe.

Hier ging es dann gleich knackig los:

Wo stehe ich bei diesem Thema und warum bin ich hier?

Und da öffneten sich weite Schleusen zwischen Sammel- und Messietum bis hin zu pedantisch zwanghaften Ordern.

Ich - ich bin eher der Sammler ... „Das kann man bestimmt nochmal brauchen!“

Nächste Aufgabe:

Wie ergeht es mir, wenn ich in die jeweiligen Rollen schlüpfe?

In Kleingruppen wurden künstlerische Rauminstallationen aus diversen Fundgegenständen kreiert, die im Projekt „Chaos“ dem Hochstrukturierten überraschend viel Freude und Lachen - und im Projekt „Ordnung“ dem Freiheitsliebenden erstaunlich viel Ruhe & Klarheit brachten ... Letzteres war mein Part. Und ich war baff, wie ruhig und entspannt ich mich fühlte ...

Gemeinsam wurden „im körperlichen, kognitiven und individuellen Transfer“ schließlich die Qualitäten in den Blick genommen:

Was bringt Chaos - und was bringt Ordnung - an Chance und heilsamer Perspektive für mich?

Überraschend treffsicher und impulsgebend waren hier Ballettübungen und Dichtkunst! Ich hatte noch nie Ballett gemacht oder gedichtet!

Aber im Tanz war ich gerührt und zart und kraftvoll und fokussiert zugleich. Und beim Dichten war ich bissig und frech! Die Ehrlichkeit von mir und den anderen in der anschließenden „Lyrischen Runde“ hat mich umgehauen. Auf eine gute Art!

Am zweiten Tag wurde mit der kompletten Gruppe - mit immerhin 25 anderen - unter anderem ein 8 x 2 Meter Bild gemalt. Mit Händen und Füßen, mit und ohne Pinsel, mit unterschiedlicher Farbe, Kraft und Musterung. Ein fulminantes Chaos!

Mit wichtigen Erkenntnissen:

Manchmal brauche ich ein Abstand-Nehmen und Innehalten, um das Chaos zu überblicken und abzuschätzen.

Ich kann üben damit klarzukommen, wenn andere in meinem Bild - und Leben - Chaos produzieren.

Im Chaos schein ich vielleicht unterzugehen und zu verschwinden - aber in Wirklichkeit bin ich nur „überlagert“ und übe mich darin, wieder aufzutauchen. Und selbst das größte Chaos birgt erstaunlich viele Regelmäßigkeiten, die mir Rahmen und Halt und Klarheit verschaffen.

Und dann ja noch: Freude und Kreativität und Humor und Phantasie!

So war schließlich auch die „Kleine Lehr- und Therapiestunde“ am Nachmittag für mich unglaublich wichtig:

Hier ging es nicht nur um (durchaus schlaue!) Fakten und Definitionen und Ergebnisse von Gesundheitsstudien - hier wurde mir auch klar, in welchem Bereich ich mehr Freiheit (in der Partnerschaft!) - und wohingegen ich mir mehr Ordnung wünsche (im Job!). Und hier gab es auch ein Füllhorn an praktischen Beispielen, klaren Möglichkeiten, eigenen Bezügen und kreativen und humorvollen Impulsen. Ein Feuerwerk für mich!

Auf dem Weg nach Hause habe ich meinem Mann (der schönerweise seine übersprudelnde Frau abgeholt hat) aber als allererstes zwei Leitbilder erklärt:

1. Es braucht beide Elemente in einer guten Balance und einem guten Maß: Das Chaos und die Ordnung. Und in jedem von uns sind beide Teile bereits angelegt.
- Und 2. Es gibt zwei Dinge, die der Mensch nicht mag: Das eine ist, wie es ist. Und das andere ist die Veränderung.

Ich habe so viel gelernt und eingepackt und bin von so vielem gerührt und angestoßen. Allein dafür möchte ich einfach nur - **Danke** - sagen!



Grafik: Förderkreis für Ganzheitsmedizin

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Die Freundschaftsbrücke berichtet

Die nicaraguanischen Partner arbeiten trotz der weiterhin prekären politischen Lage unverändert erfolgreich mit den Kindern vor Ort. Es kommen weiterhin regelmäßig Berichte, auch über die Kinder, für die aus Deutschland gespendet wird. Hier stellt die Heimpsychologin Nidia den kleinen Noab (Name aus Persönlichkeitsschutzgründen geändert) aus dem Kinderheim vor:

„Noab ist 10 Jahre alt und kommt aus einer sehr abgeschnittenen ländlichen Gemeinde ohne irgendwelche Infrastruktur. Er kam mit 7 Jahren in unser Kinderheim, nachdem er mit ansehen musste, wie sein Vater seine Mutter im Streit so schwer verletzte, dass sie wegen fehlender medizinischer Versorgung starb. In der Zeit kurz darauf wurden er und sein zweijähriger Neffe, den er hüten sollte, unter ungeklärten Umständen sexuell missbraucht, der Neffe kam dabei ums Leben. Noab wurde deshalb von der Polizei festgenommen und wie ein Verbrecher viele Tage ohne Besuch unter Missachtung seiner Kindes- und Menschenrechte festgehalten. Niemand erklärte ihm, warum. Er wurde direkt in unser Heim gebracht, da sowohl der Vater als auch die weitere Familie auf das Sorgerecht verzichtete. Er war zunächst sehr introvertiert und vermied Körperkontakt. Nun schreitet seine psychologische Behandlung fort und er nimmt an gemeinsamen Aktivitäten teil. Er schafft es, seine Gefühle zu erkennen, zu benennen und zu kontrollieren, hat einen ausgeprägten Humor entwickelt und ist momentan der beste Schüler seiner Schule, wo er in drei Jahren die 4 Grundschuljahre durchlief. Er hat Freude am Musizieren und Tanzen und träumt davon, Agraringenieur zu werden, damit er mit Erde und Tieren arbeiten kann.“

In einer der kommenden Ausgaben soll über das Leben der kleinen Emeling berichtet werden. Da sich die politische Lage etwas beruhigt hat, wird Barbara Onahor ihre schon fürs vergangene Jahr geplante Reise nach Nicaragua Ende Juni antreten. Dieser Besuch wird allseits mit Freude erwartet, da der Austausch dringend nötig ist, um die Beziehungen und das gegenseitige Verständnis zu beleben und zu fördern.

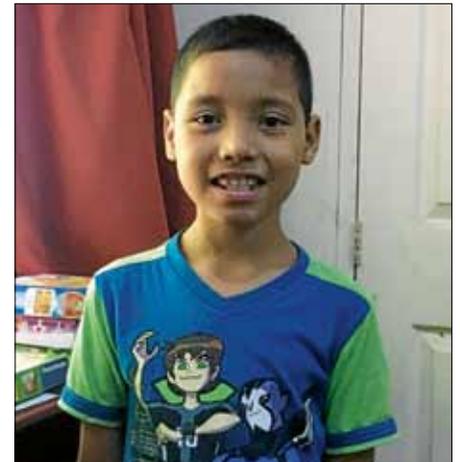


Foto: Nidia Guadamuz

Deutsch-Russische Gesellschaft

30 Jahre DRG - Bürgerreise nach Moskau und Goldenen Ring

Als **Goldenen Ring** bezeichnet man alt-russische Städte nordöstlich von Moskau. Nicht umsonst zählt der Goldene Ring zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und beliebtesten Reisezielen Russlands. Entstanden zwischen dem 11. und 17. Jahrhundert sind die Siedlungen des heutigen Goldenen Rings zum Teil älter als Moskau und waren Schauplätze bedeutender Ereignisse in der Geschichte Russlands. Als Zeichen des Reichtums wurden hier unzählige Kirchen und Klöster gebaut. Auch heute noch glänzen die stolzen Zwiebeltürme der Städte entlang des Goldenen Rings fast so wie früher, und jede Stadt erzählt uns eine eigene Geschichte.

Flug nach Moskau am Samstag, 20. Juli. **Drei Übernachtungen in Moskau**, Hotel Godunov. Das Hotel befindet sich 1,6 km entfernt vom Roten Platz. In Moskau u.a. S t a d t -rundfahrt, Besuch der Metrostationen, des Kremls, der Tretjakow Galerie und Bootsfahrt auf der Moskwa.

Am Dienstag, 23.07. Busfahrt nach **Sergiew Possad**, Führung im Dreifaltigkeitskloster (UNESCO Weltkulturerbe), Weiterfahrt nach Susdal. Das einzigartige Museumsstädtchen **Susdal** liegt 220 km nordöstlich von Moskau in einer typischen zentralrussischen Landschaft. Mit über 300 historischen Bauten ist Susdal die wohl besterhaltene altrussische Stadt und steht komplett unter Denkmalschutz. Susdal gilt sogar als die Hauptstadt des Goldenen Rings. Wir übernachteten dort zweimal. Am Donnerstag, 25.07. fahren wir

mit dem Bus nach **Wladimir**. Dort lernen wir bei einer Stadtführung die Mariä Himmelfahrt-Kathedrale, das Goldene Tor und die Demetrius-Kathedrale kennen. Am Spätnachmittag fahren wir zu unserer nächsten Unterkunft in **Rostow Weliki**. Als wichtiges politisches, wirtschaftliches, kulturelles und religiöses Zentrum Russlands wurde Rostow zwischen dem 12. und dem 17. Jahrhundert „Welikij“ (der Große) genannt. Nach der Stadtführung erreichen wir am Abend **Jaroslawl**. Die über 1.000 Jahre alte Stadt Jaroslawl liegt an der Wolga, ca. 270 km nordöstlich von Moskau. Am Samstag, 27.07 erkunden wir die Altstadt von Jaroslawl, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Von Jaroslawl fahren wir am Samstagabend mit dem Schnellzug nach Moskau, wo wir die Nacht zum Sonntag im Hotel Godunov verbringen. Rückflug am Sonntag, 28. Juli. Deutschsprachige Reiseleiter, Programm in Zusammenarbeit mit einem Reisebüro in Moskau.

Ausführliche Beschreibung und Kosten im Internet unter drg-ettlingen.de. Anfragen unter 07243-536588. Erstes **Treffen der Interessenten** im Restaurant Apollon, Huttenkreuzstraße 1 am Dienstag, 19. März um 19 Uhr.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Hobachdeifauftritte, JHV Bund Heimat und Volksleben Horbachdeifl

Auch in diesem Jahr hatte die Abteilung Horbachdeifl einige Auftritte. Unter anderem fuhr man zum Grötzingen Narrensprung, verfolgte das örtliche Narrengericht und genoss die Tänze der Garden. Am folgenden Wochenende konnte man das närrische Treiben und das Stellen des Narrenbaumes in Gernsbach und Ötigheim verfolgen.

Alle waren jetzt heiß auf die kommenden närrischen Tage. Beginn war wie immer das Stellen des Narrenbaumes der Rebhexen am Schmutzigen Donnerstag. Es wurde bis tief in die Nacht hinein gefeiert. Am Freitag führte uns der Weg nach Spessart zum allseits beliebten Nachtumzug der Spessarter Eber. Hier konnte man bereits zuvor im Narrendorf die Musik genießen und sich für den kommenden Umzug stärken. Im Anschluss sind die Horbachdeifl bei Bekannten im Hof zum Feiern geladen gewesen. An dieser Stelle nochmal ein DANKE dafür.

Am Samstag war man in Schöllbronn und am Sonntag in Schielberg mitgelaufen. Am Rosenmontag kam dann das Heimspiel. Der große Umzug in Ettlingen fand statt. Zuvor tanzten jedoch einige Deifl mit der Narrenvereinigung auf der Bühne. Hier hatte man noch Glück mit dem Wetter und konnte in komplettem Häs tanzen. Leider spielte das Wetter im Anschluss an den Umzug nicht so richtig mit und so verblieb man nicht allzu lang auf dem Marktplatz. Wie immer traf man sich im Anschluss im Vereinsheim zum Feiern.

Dienstags führte der Weg nach Waldbronn/Reichenbach zum Abschlussessen, um dann gestärkt zum Umzug zu gehen. Doch leider spielte auch hier der Wettergott nicht mit und man war schon vor dem Umzug klitschnass. Dies trübte allerdings nicht die Stimmung, man feierte trotzdem weiter. Auch die Zuschauer waren vom Wetter wenig beeindruckt.

Am Abend traf man sich bei den Rebhexen im Vereinsheim, um die Fasnacht zu verabschieden.

Den letzten Umzug der Kampagne liefen die Horbachdeifl gemeinsam mit der gesamten Narrenvereinigung Ettlingen bei der Buurefasnacht in Weil am Rhein, zu der wieder sehr viele Gruppen und Zuschauer trotz zum Teil nicht so guten Wetters gekommen waren. Es war ein super Abschluss der Kampagne.

Wir möchten uns bei allen Aktiven bedanken, die in dieser Kampagne rege beteiligt waren. Und sind froh darüber, dass die diesjährige Kampagne wieder ohne weitere Ausschreitungen an uns vorübergegangen ist. Außerdem bedanken wir uns bei allen Gönnern und Freunden, mit denen wir immer gerne weiterfeiern.

Jahreshauptversammlung des Bundes Heimat und Volksleben

Die Jahreshauptversammlung des Bundes Heimat und Volksleben findet am 17.03. in Friesenheim statt. Es wird eine Abordnung nach Friesenheim fahren. Abfahrt Bürgerwehrheim 8.30 Uhr.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine

So.17.03.19 JHV BHV in Friesenheim, Abfahrt Abordnung um 8.30 Uhr.

Sa.30.03.19 Arbeitseinsatz Gesamtverein 9 Uhr, wichtig.

kleine bühne ettlingen e.V.

Willkommen in deinem Leben - weitere Vorstellungen

An **den kommenden März-Wochenenden** zeigt die kleine bühne wieder das Schauspiel **„Willkommen in deinem Leben“** von Michael McKeever, das im Februar mit seiner Premiere einen fulminanten Start erlebte. Es ist bereits die zweite Inszenierung nach einer Textvorlage von McKeever. „Blinde Rache“, ebenfalls aus der Feder dieses Autors, wurde schon im Ettlenger Theater erfolgreich auf die Bühne gebracht. Regisseur ist wieder Daniel Frenz, der mit seinem 5-köpfigen Ensemble das Thema bearbeitet und in Szene gesetzt hat. Ein Stück mit Tiefgang, aber ohne Schwere - Nur noch kurze Zeit zu leben: Die

Diagnose trifft ihn unvorbereitet. Charlie (Sven Herrmann) rast aus Verzweiflung mit dem Auto in die Wüste. Hier wartet bereits Wally (Adrian Müller) auf ihn, sein Tod in Person, ein reichlich schräger Typ, zynisch und ungeduldig. Nach einer Autopanne begegnen sie in einem trostlosen Motel der herzensguten Nell (Carmen Steiner), die dort seit dem Tod ihres Mannes von Travis (Yousef Mostaghim) unterstützt wird. Die Liebe (Eva Frohne), die bekanntlich blind ist, fordert ihr Recht – und Wally zum Duell.

Willkommen in deinem Leben ist der schönste Appell, das Dasein auszukosten, den man sich denken kann - romantisch und voll skurrilem Humor. Kuriose Einfälle, Dialoge, die so trocken sind wie der Sand der Wüste Arizona und spielerische Virtuosität zwischen Realismus und modernem Märchen geben diesem Stück seine unvergleichliche Würze. Der Autor Michael McKeever, Jahrgang 1962, ist Schauspieler, Maler und Autor und lebt und arbeitet in Florida. In seinem Werk ergründet der Autor die verschiedensten Aspekte des menschlichen Lebens und Miteinanders, beschreibt sie mit untergründigem Humor und großem Einfühlungsvermögen.

Karten für die Vorstellungen sind erhältlich bei den VVK-Stellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinfo 101380



Adrian Müller, Eva Frohne, Sven Herrmann
Foto: kleine bühne

Ettlenger Rebhexen e.V.

Rückblick und Hexentreff

Nachdem nun die schöne, närrische Faschingszeit am letzten Wochenende (Sonntag 10.03.19) mit dem Buurefasnachtsumzug in Weil am Rhein zu Ende gegangen ist, heißt es wieder das Narrenhäs (Narrenkostüm) und die Larve (holzgeschnitzte Gesichtsmaske) für eine Weile in die wohlverdiente, vorübergehende Ruhepause zu legen.

Wir hatten schöne Umzüge, bei denen das Wetter auch mitspielte...nur gegen Ende der Zeit wurde das Wetter bisschen närrisch und meinte, uns Aprilwetter oder am Faschingsdienstag gar Dauerregen zu schicken. Das hielt aber viele Zuschauer nicht davon ab, zur Freude der Narren die Straßenränder am Umzugsweg zahlreich zu säumen.

Ab Freitag waren bei uns 10 Morris Men aus England zu Gast, die uns bis Montag bei den Umzügen begleiteten. Ein ausführlicher Bericht dieses Besuches und der Umzüge erfolgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Leider musste aber dann unsere Hexenbesenverbrennung am Narrenbrunnen am Dienstag abends (5.03.) kurzfristig aufgrund des Regens abgesagt werden, der Wind war vorher noch zu stark und das Holz nass..... Unser nächster Hexentreff ist am Dienstag, 26.03. ab 19 Uhr im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums.

AWO Kindergarten Regenbogen 2

Vorschulausflug zur Bäckerei Reuss

Und jährlich grüßt die Bäckerei Reuss...! Wir Menschen gehen täglich oder oft in die Bäckerei, um Brot und anderes Gebäck zu kaufen. Sie sehen aber nur die Endprodukte in der Ladentheke liegen. Wie es aber dorthin kommt, wissen die Wenigsten! Unsere Vorschulkinder wissen nun, welchen langen Weg das gesamte Gebäck hinter sich hat, bis es endlich im Verkaufsraum angekommen ist.

Jedes Jahr besuchen wir mit unseren Vorschülern die Bäckerei Reuss in Ettlingen. Am 7. Februar war es wieder so weit. Wir wurden freundlich begrüßt und Herr Michael Reuss, der Inhaber der Bäckerei führte uns durch die große Backstube. Kindgerecht erklärte er uns alle Maschinen, Öfen, Geräte, die man zum Backen benötigt. Auch über die vielen Zutaten, die nötig sind, wurden wir aufgeklärt und informiert. Alle Fragen, die während unseres Besuches aufkamen, wurden fachgerecht von Herrn Reuss beantwortet.

Außerdem stellte er mit den Kindern einen Brezelteig her. Nachdem der Teig zur Verarbeitung fertig war, durften wir selbst Hand anlegen. Es wurde fleißig geknetet, gerollt, geformt...

Jede Menge Brezeln, Knoten, Zöpfe, Schnecken und Kränze kamen dabei heraus. Ein Mitarbeiter half den Kindern und zeigte ihnen, wie man schnell und geschickt den Teig bearbeiten kann. Anschließend wurden unsere „Endprodukte“ mit Lauge benetzt und grobem Salz bestreut...

jetzt ab in den Ofen! Nun hieß es warten... In dieser Zeit wurden wir im gemütlichen Personalraum mit Mineralwasser verwöhnt. Die Kinder konnten es kaum erwarten, ihre selbst hergestellten Leckereien zu probieren und sie den anderen Kindern aus der AWO - KITA REGENBOGEN I zu zeigen.

Wir möchten uns bei der BÄCKEREI REUSS ganz herzlich bedanken, die uns diesen besonderen Einblick hinter die „Kulissen“ ermöglichte!

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Kuchenverkauf

Genießen für eine gute Tat.

Wir sammeln für neue Spielgeräte! Kuchenverkauf des Kindergartens St. Vincentius I am **Samstag, 16.3.** ab **9:30 Uhr** am Hagebaumarkt Ettlingen (Hertzstraße 3)

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Einladung zur

189. Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 30. März, um 19 Uhr** findet die JHV im Vereinsheim der MK Ettlingen statt. Das Vereinsheim befindet sich im Untergeschoss der Stadthalle, hinter der Bürgerhalle, Eingang Friedrichstraße, Treppe links neben der Stadthalle.

Alle Mitglieder sind herzlich willkommen an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

TAGESORDNUNG

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Totengedenken

1. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu 1 und 2
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Wahl des 1. Vorsitzenden, des Kassiers, der Beisitzer sowie außerordentl. des Schriftführers
7. Nachtrag zur Neufassung der Satzung
8. Vorstellung der Arbeitsgruppe Weinbau durch den 2. Vorsitzenden
9. Informationen, Wünsche, Fragen

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss (gegen Entgelt) statt.

Unterlagen zum TOP 7, Nachtrag zur Neufassung der Satzung, werden den Mitgliedern mit schriftlicher Einladung per Post bzw. E-Mail zugestellt.

www.robbergfreunde.de

Kleingartenverein

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereins findet am **Samstag, 16. März,** um 15 Uhr im Vereinslokal Gärtnerklaus (Café Rosine) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Totenehrung -
2. Tätigkeitsbericht
3. Aussprache über Tätigkeiten
4. Kassenbericht
5. Prüfbericht der Revisoren
6. Aussprache über beide Berichte
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Gemeinschaftsarbeit
9. Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Achtung, die Versammlung findet dieses Jahr an einem Samstag statt.

Wasseröffnung

Die Wasseröffnung findet voraussichtlich, wenn es die Wetterlage zulässt, am 30. März ab 9 Uhr statt. Bitte daran denken rechtzeitig die Wasserhähne und Entlüftungsventile zu schließen (auch in den Gartenhäuschen oder Geräteschuppen)! Wir bitten um Anwesenheit auf Ihrer Parzelle oder dass die Parzellen zumindest rechtzeitig geöffnet sind und wir freien Zugang zu Ihrem Wasseranschluss haben. Außerdem ist darauf zu achten:

* dass der Wasserschacht nicht zugestellt oder verdeckt ist;

* der Deckel zum Schacht geöffnet ist;

* eventuelles Isoliermaterial, Wasser o.ä. aus dem Schacht entfernt ist

In den Gartenparzellen dürfen während der Gartensaison keine Wasseruhren oder Stromzähler ohne Kenntnisnahme des Vereins ausgetauscht werden. Wir haben sonst Probleme mit den Ablesständen und müssen daher den Verbrauch in der jeweiligen Parzelle schätzen.

Zu beachten

Bei einem Umzug muss dem Verein die neue Adresse schriftlich oder per Email gemeldet werden, eine neue Bankverbindung sollte dem Verein auch mitgeteilt werden, da sonst eine Bearbeitungsgebühr (für alle, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen) von 10 EUR bei der nächsten Jahresabrechnung berechnet werden muss.

Info

Von Anfang März bis Mitte April findet ausnahmsweise jeden Mittwoch um 18 Uhr im Vereinsheim die Sprechstunde statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: KV-Ettlingen.de

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Eindrücke Tagesseminar

Leber und Vortrag Gehirnforschung Tagesseminar Leber und J. W. von Goethe am 10.3.

Was der Leber gut tut, was sie stärkt, was ihr nutzt, das war das Thema der Fortbildung für Schüßlerberater.

Jo Marty gab uns 35 Teilnehmern eine Fülle von Fakten, Wissen, Erkenntnissen aus seiner Forschung, von modernen und alten Wissenschaften, gespickt mit Anekdoten, Sprüchen und Gedichten. Besonders sei hervorgehoben unser großer Literat und Denker J. W. von Goethe. Als Naturwissenschaftler brachte er Erstaunliches in Physik, Botanik, Anatomie und Mineralogie zu Tage.

Zitat: „Die beste Arznei für die Leber ist jederzeit des Menschen eigene Mäßigkeit.“

Viele Menschen haben eine Leberbelastung und wissen es oder auch nicht. Die Leber schmerzt nicht. Probleme zeigen sich an anderen Stellen wie Ausschläge, Bluthochdruck, Herzprobleme usw.

Das könnte der Leber schaden: Alkohol, Zucker, Medikamente, E-Smog, Schwermetalle im Körper, viele Fertiggerichte usw.

Das könnte die Leber entlasten: gute Ernährung, wenig bis Null Alkohol, Nahrungspausen, genügend Schlaf, Gelassenheit usw. Wir können pausenlos essen, das kann Folgen haben. Womit kann man sich nun selbst helfen für einen gesunden Körper?

Heilpflanzen: Schafgarbe, Löwenzahn, Tauesendgüldenkraut, Augentrost: Alles Pflanzen, die es in der Natur gibt und gesammelt werden können.

Schüßlersalze: Oft in Kombination mit den Pflanzen, diese meistens als Tee oder Tink-

turen. Goethe hat meistens im Stehen gearbeitet. Nach Erschöpfung nahm er z.B. das Tausendgüldenkraut.

Dazu Zitate von Goethe:

„Manchmal muss man sich einiges von der Leber schreiben, damit einem die Galle nicht überläuft!“

„Es ist ein großer Unterschied, ob ich lese zum Genuss und Belebung oder zur Erkenntnis und Belehrung.“

Zum Löwenzahn: „Leber, das Zentrum des Kaliums.“ „Spiraliges gibt Kraft.“

Der Reiz des Tagesseminars liegt auch darin, dass Teilnehmer viele Köstlichkeiten wie Salate, Nüsse, Süßigkeiten, Kuchen mitbringen. Das ist sehr familiär, und das Essengehen entfällt, was auch viel Zeit kosten würde. Kaffee, Tee, Getränke, Waltrauds Suppe, immer ein Genuss, stehen für einen kleinen, freiwilligen Geldbetrag zur Verfügung.

Es hat wieder Spaß gemacht, und die Teilnehmer haben nun die Möglichkeit, zu Hause umzusetzen, frei nach Goethe:

„Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss auch tun.“

Abendvortrag **Freitag, 15.03. um 19 Uhr**

Information und Informationsübertragung aus Sicht der aktuellen Gehirnforschung Schwerpunktthema: Beziehung Therapeut – Patient

mit Christl Brucher Stuttgart: Neuroscience and Art e.V., <https://neuroscienceandart.de/>
Wir freuen uns sehr, dass der ausgefallene Vortrag vom 12. Oktober am Freitag stattfinden kann.

Neueste Gehirnforschung zur Optimierung und Verbesserung von Lernen, Demenz, Parkinson, MS.

Möglichkeiten der Erfassung, Erkennung der Hintergründe von Verhalten, Erkrankungen usw..

Mit dem speziellen Messverfahren der EEG-Spectralanalyse lassen sich funktionelle Prozesse des Gehirns sichtbar machen. Gefühle, Blockaden, Traumatisierungen zeigen sich in den Messgrafiken. Sie erhalten einen Einblick in unsere Forschungsarbeit und in die Anwendung der neuroaktiven Musik zur Harmonisierung und Synchronisierung von Problemen

Vorstellung von Arbeitsgebieten des Neuroscience and Art e.V. wie z. B.

Lernforschung

Erforschung effizienter Konzepte zur Optimierung von Lernen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Lernstörungen verschiedener Art

Emotionale Probleme und Verhaltensauffälligkeiten

Überwindung cerebraler Schädigungen

Demenz, Multiple Sklerose (MS), Parkinson

Anmeldung und Fragen: Tel.: 07247/801330 oder 07243/939806, verein-ass@outlook.de

Kosten: Abendvortrag: 5 €, für Mitglieder nur 3 €, Schüler, Studenten frei

AWO Ettlingen, Im Ferning 8

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Infos über den

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Das TH Ettlingen ist kein städtisches Tierheim. Der Träger des Tierheims ist ausschließlich der Tierschutzverein Ettlingen. Sämtliche Kosten werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden gedeckt. Wir, der Vorstand des Tierschutzvereins stehen aktiv im Berufsleben und üben unsere Tierschutzaktivitäten ehrenamtlich und unentgeltlich aus.

Die meisten unserer Schützlinge kommen aus schlechter oder nicht artgerechter Haltung. Tierschutzarbeit ist immer ein „Verlustgeschäft“. So benötigen z.B. aktuell drei unserer Schützlinge eine Zahnbehandlung, welche jeweils mit mehreren Hundert Euro zu Buche schlägt, um nur ein Beispiel zu nennen.

Unsere beiden größten finanziellen Herausforderungen dieses Jahr sind die Beschaffung eines neuen Tierheimautos und die Komplettsanierung unseres Daches. Zusagen von Stadt und Land zur Bezuschussung haben wir bereits erhalten. Allerdings müssen wir auch hier einen fünfstelligen Betrag selbst besteuern, daher sind wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, um den Fortbestand unseres Tierheims zu sichern, um auch weiterhin in Not geratenen Vierbeinern eine zweite Chance zu geben.

Briefmarkensammler

Griechenland 1870:

Der „Kouros von Nauplia“

„Kouros“ (griechisch: ΚΟΥΡΟΣ) ist in der griechischen Kunst ein fester Terminus für die Statue eines „jungen Mannes“, was ΚΟΥΡΟΣ in deutscher Übersetzung bedeutet. Der Plural lautet „Kouroi“ (ΚΟΥΡΟΙ). Noch bekannter ist aber das weibliche Pendant, nämlich eine „Kore“ (ΚΟΡΗ), was „Jungfrau“ bzw. „Mädchen“ heißt und deren berühmteste Vertreterinnen als Karyatiden die Vorhalle des Erechtheion auf der Akropolis von Athen schmücken. Allerdings wurden die 6 Originale wegen des Athener Smogs durch Kopien ersetzt: 5 befinden sich im Akropolis-Museum, die 6. und am besten erhaltene seit 1811 in Londons British Museum. Kouroi gab und gibt es in Griechenland natürlich nicht nur in der Kunst, sondern auch im wirklichen Leben, auch in Nauplia (altgriechisch: Ναυπλία) / Nafplio (neugriechisch: Ναύπλιο oder Ναύπλιον), der von 1829 bis 1834 ersten provisorischen Hauptstadt des ab 1827 wieder hergestellten unabhängigen Hellas. 1870 schrieb in Nauplia ein dort heimischer „Kouros“ den hier abgebildeten Brief (der Inhalt ist nicht mehr vorhanden, sondern nur noch die Faltbriefhülle) nach Marseille:

Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen
Dabei handelt es sich bei diesem „Kouros von Nauplia“ aber nicht um eine antike Statue wie z.B. den „Epheben von Antikythera“ oder die „Venus von Milo“, sondern um einen Mann, der mit Nachnamen ein-

fach nur „Kouros“ hieß, also „Jungmann“, und als Geschäftsmann das Jünglingsalter wohl längst hinter sich gelassen hatte. Der Brief ist mit 4 „Großen Hermesköpfen“ der Athener Ausgabe von 1868/69 frankiert: Links sehen wir eine oben angeschnittene 40 Lepta lilabraun, rechts daneben eine vollrandige 20 L hellblau und ganz rechts ein allseits vollrandiges Paar der 5 L mattgrün auf grünlich. Die Marken sind einzeln sauber mit dem Punktrhombenstempel „15“ von Nauplia entwertet, wobei auch hier der französische Einfluss auf das Postwesen unverkennbar ist, weil das Stempelsystem 1:1 von Frankreich, nur mit anderen und viel weniger Nummern (es gibt nur 152 verschiedene Stempelnummern) übernommen wurde. Rechts oben ist - wie nach dem französischen Vorbild - der Zweikreisortsstempel von „Nauplion“ (ΝΑΥΠΛΙΟΝ) vom 20.10.1870 (jul. Kalender, entspricht dem 1.11.1870 des greg. Kalenders) abgeschlagen. Rückseitig finden wir den Transitstempel von Piräus (ΠΕΙΡΑΙΕΥΣ) vom 22.10. (3.11.). Unser Brief ist an „Alexandre A. Couros“ gerichtet und kam gemäß dem violetten Ankunftsstempel, der über zwei Marken verläuft, am 8.11. in Marseille an. Der „Kouros von Nauplia“ schrieb also an den „Kouros von Marseille“, der seinen alten Namen freilich schon „französiert“ hatte. Marseille war einst als griechische Kolonie Massalia gegründet worden, so dass das Poststück dorthin letztlich aus dem „Mutterland“ kam.



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen: www.bsv-ettlingen.de

Ralf Vater 07243/13420,

Rolf Schulz, 07243/939514

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Mitgliederversammlung

An dieser Stelle sei noch einmal an unsere Mitgliederversammlung erinnert. Sie findet am Samstag, 16. März um 15 Uhr in der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2+4, statt.

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 14.03. findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort, ist wie immer das Begegnungszentrum in der Klostergasse 1.